



Kommunikation Kanton Bern  
Postgasse 68  
3000 Bern 8  
Telefon 031 633 75 91  
Telefax 031 633 75 97  
[kommunikation@be.ch](mailto:kommunikation@be.ch)  
[www.be.ch](http://www.be.ch)

Direktion Präsidiales und Finanzen  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz  
Telefon 031 970 91 11  
Telefax 031 970 91 40  
[info@koeniz.ch](mailto:info@koeniz.ch)  
[www.koeniz.ch](http://www.koeniz.ch)

12. Oktober 2015

(uh 441716)

**Gemeinsame Medienmitteilung der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern und der Gemeinde Köniz**

**100 zusätzliche Unterbringungsplätze  
Eröffnung einer Zivilschutzanlage in Niederscherli bei Köniz**

**Ab dem 1. November 2015 werden in der Zivilschutzanlage Bodengässli in Niederscherli bis zu 100 zusätzliche Plätze zur Unterbringung von Asylsuchenden genutzt. Die Gemeinde Köniz stellt die Anlage dem Kanton auf eigene Initiative hin zur Verfügung. Die Betreuung der Asylsuchenden übernimmt die Heilsarmee Flüchtlingshilfe.**

Angesichts der angespannten Unterbringungssituation im bernischen Asylwesen ist der Kanton dringend angewiesen auf zusätzliche Unterkunftsplätze für die neu ankommenden Menschen, die in der Schweiz ein Asylverfahren durchlaufen. Die 32 Kollektivunterkünfte im Kanton Bern sind seit mehreren Wochen belegt bzw. überbelegt und können die vom Bund zugewiesenen Personen nicht mehr aufnehmen. Eine Entspannung der Lage zeichnet sich nicht ab.

**Rund 100 zusätzliche Plätze in Niederscherli bei Köniz**

Die Gemeinde Köniz beherbergt bereits seit längerer Zeit Asylsuchende in der Kollektivunterkunft Sandwürfi mit rund 70 Plätzen. In dieser angespannten Unterbringungssituation will der Gemeinderat von Köniz einen zusätzlichen Beitrag leisten, damit die zahlreichen Menschen, die nach ihrer Flucht in der Schweiz ein Asylverfahren durchlaufen, ein Obdach erhalten. Er hat deshalb aus eigener Initiative entschieden, seine Zivilschutzanlage Bodengässli in Niederscherli vorübergehend für die Unterbringung von bis zu 100 Asylsuchenden zur Verfügung zu stellen. Der Schulbetrieb im angrenzenden Schulhaus Bodengässli wird während der Nutzung der Zivilschutzanlage normal weiter geführt.

Die zuständigen Behörden der Gemeinde Köniz und der Schule Bödengässli bereiten die Anlage in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Migrationsdienst und der Heilsarmee Flüchtlingshilfe vor, damit in der Zivilschutzanlage Niederscherli ab dem 1. November 2015 sukzessive bis zu 100 Asylsuchende untergebracht werden können.

**Hotline und Informationsanlass für die Bevölkerung**

Die Bevölkerung von Niederscherli wurde mit einem Informationsschreiben direkt über die Nutzung der Zivilschutzanlage Bodengässli als Asylunterkunft informiert. Für Fragen aus der Bevölkerung kann die Geschäftsstelle der Heilsarmee Flüchtlingshilfe über die Telefonnummer 031 380 18 80 erreicht werden. Zudem findet am Mittwoch, 21. Oktober 2015 um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung von Niederscherli und weitere Interessierte in der

Aula des Schulhauses Bodengässli statt. Die Kantonspolizei Bern unterstützt die Gemeinde Köniz und die Betreiberin der Unterkunft bei der Gewährleistung der Sicherheit rund um die Anlage.

### **Notiz an die Redaktionen**

Auskünfte erteilen:

- Claudia Ransberger, stv. Leiterin Migrationsdienst des Kantons Bern, Tel. 031 633 42 11 (erreichbar: Montag, 12. Oktober 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr)
- Ueli Studer, Gemeindepräsident von Köniz, Tel. 031 970 92 01 / 079 688 25 49 (erreichbar: Montag, 12. Oktober 2015 von 15.30 bis 17.00 Uhr)